LAGEBERICHT

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die RSG Group Österreich Ges.mbH ist eine hundertprozentige Tochter der RSG Group GmbH mit Sitz in 96132 Schlüsselfeld, Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren operativen Geschäftsbetrieb im Juni 2009 aufgenommen, ihr Firmensitz ist Wien.

Das wesentliche strategische Ziel der Gesellschaft besteht darin, der führende Anbieter von Fitnessdienstleistungen in Österreich zu sein und in jeder größeren Stadt mit mindestens einer Filiale vertreten zu sein.

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr von Frau Mag. Renata Kouba und Herrn Hagen Wingertszahn selbständig vertreten.

Geschäftsverlauf

Im März 2025 erfolgte die Neueröffnung des John Reed-Studios in Wien-Schwedenplatz, Postgasse 8, in der ehemaligen „Alten Post“. Mit der einzigartigen Atmosphäre dieser Immobilie ist es gelungen, dies dennoch in eine neue Ära zu überführen. Als nächstes größeres Bauprojekt steht der Ausbau des Objektes Wien-Oper an, welches wiederum ein John Reed-Studio werden soll. Die geplante Eröffnung ist für Mitte 2026 festgesetzt. An dem Ziel, weiterhin in jeder größeren Stadt Österreichs mit mindestens einem Fitnessstudio vertreten zu sein, halten wir nach wie vor fest.

Zum Ende des Jahres 2025 kann die österreichische Landesgesellschaft 138.055 Mitglieder verzeichnen.

Damit ist die Anzahl der Mitglieder +9.003 über dem Latest Estimate. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Mitgliederbestand um 14.213 Mitglieder erhöht (+ 11,5 %).

1.2. Ergebnis und Ertragslage

Die Erträge der Gesellschaft setzen sich aus den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen. Die Umsatzerlöse bestehen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen, Aktivierungsgebühren, Umsatzerlösen aus dem Warengeschäft sowie Erträgen aus Mahn- und Stornogebühren.

Der Rohertrag stieg von rd. € 34.713 tsd. im Jahr 2024 auf rd. € 41.348 tsd. im Jahr 2025, was einer Zunahme von rd. 19,1 % entspricht.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax – EBIT), das sich aus dem Ergebnis vor Steuern zuzüglich der Zinsen und Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB errechnet, liegt deutlich über jenem des Vorjahres:

2024 TEUR	2025 TEUR	Veränderung TEUR
4.787	6.812	2.025

Die Eigen- (EGT im Verhältnis zu den Eigenmitteln) und die Gesamtkapitalrentabilität (EGT plus Fremdkapitalzinsen im Verhältnis zum durchschnittlichen Gesamtkapital) haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert:

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE) - vor Steuern

2024 in %	2025 in %	Veränderung in %-Punkten
142,23	90,32	-51,91

Die Eigenkapitalrentabilität wurde wie folgt ermittelt:

Ergebnis vor Steuern * 100 / Durchschnitt des Eigenkapitals zum Stichtag und zum Vorjahresstichtag

Dabei wurden die unter Punkt B. ausgewiesenen Investitionszuschüsse zum Eigenkapital gerechnet.

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI) - vor Steuern

2024 in %	2025 in %	Veränderung in %-Punkten
18,66	31,37	12,71

Die Gesamtkapitalrentabilität wurde wie folgt ermittelt:

(Ergebnis vor Steuern + Fremdkapitalzinsen) * 100 / Durchschnitt des Gesamtkapitals zum Stichtag und zum Vorjahresstichtag

1.3. Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung (Net Debt) in tausend Euro

2024 TEUR	2025 TEUR	Veränderung TEUR
10.839	723	-10.116

Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in tausend Euro

2024 TEUR	2025 TEUR	Veränderung TEUR
-5.531	-6.951	-1.420

Eigenmittelquote gem. § 23 URG

Die Eigenkapitalquote, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital darstellt, hat sich gegenüber dem Vorjahresvergleich wie folgt verändert:

2024 in %	2025 in %	Veränderung in %-Punkten
5,77	32,38	26,61

Die Eigenkapitalquote wurde wie folgt ermittelt:

Eigenkapital * 100 / Gesamtkapital

Als Eigenkapital wurden nur die unter Punkt A. ausgewiesenen Werte herangezogen.

Fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG

Die Fiktive Schuldentilgungsdauer stellt sich wie folgt dar:

	2024 in TEUR	2025 in TEUR
Schuldenstand zum 31.12.	14.757	4.830
Mittelüberschuss der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.330	9.261
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	2,00	0,50

1.4. Liquiditätslage

Siehe dazu Auszug aus aktuellem Cash Flow:

	2024 in TEUR	2025 in TEUR
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	8.442	10.404
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.030	-288
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-6.400	-9.100
	-988	1.016

Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben daher insgesamt um etwa € 1.016 tsd. zugenommen (Vorjahr: Abnahme um rd. € 988 tsd.).

1.5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter auf allen Ebenen sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für die RSG Group Österreich Ges.mbH. Im Jahr 2025 waren durchschnittlich 28 Angestellte und 240 Arbeiter an unseren Standorten in Österreich beschäftigt. Sie arbeiten in interdisziplinären Teams an der Weiterentwicklung unserer Produkte sowie an der umfassenden Betreuung unserer Mitglieder.

Wir investieren gezielt in ein attraktives Arbeitsumfeld sowie in eine moderne, werteorientierte Führungskultur. Unser Ziel ist es, die besten Talente zu gewinnen, gezielt zu fördern und langfristig an unser Unternehmen zu binden, abgestimmt auf ihre individuellen Stärken und ihre persönliche Leistungsbereitschaft.

Die erfolgreiche Umsetzung unserer Wachstums- und Innovationsstrategie erfordert qualifizierte, engagierte und kulturfitte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der zunehmende Fachkräftemangel in Österreich stellt jedoch eine Herausforderung bei der Besetzung offener Positionen dar. Infolge des anhaltend hohen Beschäftigungsniveaus kann die Rekrutierung geeigneter Talente mitunter erhebliche Zeit in Anspruch nehmen.

Die RSG Group Österreich Ges.mbH begegnet diesem Risiko mit einer Vielzahl an Maßnahmen: So wird der Recruitingprozess kontinuierlich optimiert und stärker digitalisiert, um die Reichweite und Effizienz in der Personalgewinnung zu erhöhen. Darüber hinaus investieren wir in unser Arbeitsumfeld, eine moderne Führungskultur sowie zielgruppenspezifische Arbeitgebermarken. Ziel ist es, Talente für die RSG Group zu begeistern, sie bedarfs- und potenzialorientiert zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden. Gleichzeitig setzen wir auf gezielte Weiterqualifizierung bestehender Mitarbeitender und eine verbesserte interne Mobilität.

Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen, der attraktiven Markenbekanntheit sowie unserer gestärkten Arbeitgeberpositionierung wird das Personalrisiko aus aktueller Sicht als beherrschbar eingestuft.

ESG Anforderungen

Die regulatorischen Anforderungen im Bereich Umwelt, Soziales und verantwortungsvoller Unternehmensführung (ESG) haben in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind insbesondere der „European Green Deal“ und dessen Umsetzung in nationales Recht, das österreichische Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie die Einführung der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD).

Hinzu kommen die sogenannten Omnibus-Richtlinien der Europäischen Union, die unter anderem zu einer zeitlich gestaffelten Umsetzung einzelner ESG-Regularien führen. Diese verlängerten Übergangsfristen ermöglichen eine strukturiertere, ressourcenschonendere und strategisch besser planbare Einführung der geforderten Maßnahmen. Die RSG Group Österreich Ges.mbH nutzt diesen Zeitgewinn gezielt, um ihre ESG-Governance ganzheitlich weiterzuentwickeln und die internen Prozesse rechtzeitig auf die künftigen Berichtspflichten und Kontrollanforderungen auszurichten.

Bereits heute sind Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung, Diversität und Inklusion fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Um den erhöhten Anforderungen strukturiert zu begegnen, professionalisieren wir sukzessive unsere ESG-Governance: Wir bauen entsprechende Richtlinien, Prozesse und Berichtssysteme auf, die den wachsenden gesetzlichen und gesellschaftlichen Erwartungen Rechnung tragen.

Trotz des zusätzlichen Aufwands bewerten wir das Risiko aus den ESG-Anforderungen aktuell als gering. Die bestehenden Initiativen und Maßnahmen schaffen die Grundlage, um künftigen regulatorischen Ent-

wicklungen proaktiv zu begegnen.

Die RSG Group Österreich Ges.mbH ist sich der bestehenden Risiken bewusst und beobachtet deren Entwicklung kontinuierlich. Dies ermöglicht eine frühzeitige Identifikation von Abweichungen und, sofern notwendig, ein zeitnahes Gegensteuern.

1.6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Nach wie vor werden wir unsere Expansionstätigkeit zur Erschließung des österreichischen Marktes konsequent fortsetzen. Von einer weiteren gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Erholung wird insbesondere die RSG Group Österreich Ges.mbH profitieren. Mit unserem markenübergreifenden Portfolio vom Discount- bis zum Premiumsegment bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Zielgruppen.

McFIT spricht als bekannteste Fitnessmarke Europas vor allem preissensible und gleichzeitig qualitätsbewusste Kunden an, die ein effizientes Training in funktional ausgestatten Studios schätzen. Mit JOHN REED wurde eine Marke im Mittel- bis Premiumsegment aufgebaut, die Training mit Lifestyle-Elementen verbindet und dadurch auch eine urban orientierte Zielgruppe anspricht. Die international renommierte Marke Gold´s Gym steht für Trainingskultur auf höchstem Niveau und spricht anspruchsvolle Fitness-Enthusiasten an.

2.1. Risiken in Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

2.2. Risiken in Zusammenhang mit Covid19

Von Beginn der Pandemie an war auch die RSG Group Österreich Ges.mbH von den Lockdown-Bestimmungen bzw. den verschiedensten Betriebseinschränkungen unmittelbar betroffen. Nach der pandemiebedingten Schwäche hat sich die Ertragslage als robust gezeigt und trug zur wesentlichen Stabilisierung bei.

Zur Absicherung der Liquiditätslage für die Zeit während der und nach den Einschränkungen durch die Pandemiemaßnahmen wurde der von der Muttergesellschaft im Jahr 2019 eingeräumte Darlehensrahmen in Höhe von EUR 10 Mio., zunächst im Jänner 2022 auf einen Darlehensrahmen in Höhe von EUR 20 Mio. und im Dezember 2022 um weitere EUR 5 Mio. auf eine Gesamtsumme von EUR 25 Mio. erhöht. Die Befristung wurde bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. Der Rahmen musste nicht weiter ausgeschöpft werden, sondern konnte bereits schrittweise getilgt werden, sodass zum Stichtag 31. Dezember 2025 dieser Rahmen mit EUR 2.400.000 in Anspruch genommen wurde.

2.3. Risiken in Zusammenhang mit der Stellung als ursprünglicher Garant

Die RSG Group Österreich Ges.mbH dient gemeinsam mit drei weiteren Gesellschaften (RSG Group GmbH, RSG Group Italia S.R.L. und RSG Group USA Inc.) als ursprünglicher Garant für ein im November 2024 aufgenommenes Darlehen der RSG Group GmbH über EUR 130.000.000.

Dabei sind die Haftung und Verpflichtungen der RSG Group Österreich Ges.mbH so zu begrenzen, dass sie zu keiner Zeit zwingende Kapitalerhaltungsvorschriften des österreichischen Gesellschaftsrechts, insbesondere § 82 ff des österreichischen Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und/oder §§ 52 und 65 ff des österreichischen Aktiengesetzes (AktG) (die Österreichischen Kapitalerhaltungsvorschriften) verletzen. Zu zahlende Beträge müssen ebenfalls im Einklang mit den Österreichischen Kapitalerhaltungsvorschriften stehen.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft entfaltet keine Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung.

Wien 18.06.2026

.....
Mag. Renata Kouba
(Geschäftsführerin)

.....
Hagen Wingertszahn
(Geschäftsführer)